

Q. Apollinaris zum Leser.

Sinstiger lieber Leser / die weil
ich vormals mehr Büchlein / darin al-
lerhandt Apotekisch Confection ge-
melt / im truck hab lassen außgehn / dun-
cket mich auch von nöden sein / etwas daruö zuschrei-
ben (nicht wie man die machen / die weil ein jeder ne-
wer meint / sein Composition sei die beste / vnnnd wölte
sonst ein jeglicher Wurzeltreber ein Apoteker sein)
sondern wie / wenn / vnd warzu man jedes brauchen
soll / damit die Medici vnd gleich die Apoteker in je-
rer würde bleibē. Darneben nicht achten was hierü-
ber getadelt möcht werdenn / denn jhe der Esopisch
Kapp hindennach müst wol gar federlos erfrieren /
vnd jederman zu spott komē. Darumb ist dis Büch-
lein auch nicht mein / sondern zum theyl Laurentij
Friesen / vnnnd Orthonis Braunsfelsij / beid erfarne
Doctores inn Mathematica vnnnd Medicinis / auß
den alten Arzten durch ihren fleiß zusamen ge-
schrieben etc. Das wöllest also holtseitiger
Leser im bestenn auffnemenn bis auff
weiter verbesserung. Damit
Gott bevolenn.